

Wegen
e, welches
Wittel
hätte
und kann
Gefühl
Mk.
Sicherheit
Ohne
Hauptpreis
W. Farnu
P. 952
reden.
g. Sieder
u. J.
red.
W. Farnu
P. 855-4
reden.
Mk.
Bissh
Boroch
N. 200
7470 an
reden.
Mark
einmaliges
und als
1 6% an
te gelohnt
unter 16.
Mark
in 10
erlicher
mit 1 Jahr
2. gelohnt
18 20
e
000
at. 2000
25.000
K. W.
eten.
r Mark.
rentables
000 Mark
ter Jahren
wert, bis
stündig
Anzahlung
S. 100
n,
oloniale
heit
m
stille
der Anst
Haupt
alant mit
phänom
2000
ed. d. 20
bler
sler
ich mit
thung an
zu betrie
P. 120
reden.
eunde
Sondl. v.
Schöding
10 Mark
17
1750 an
Reinsin.
me
Obst u.
25 Mark
t, wird e
20. ge
and. Oh
Zubalt
r. Wager
erford.
Wohnung
g. Dued.
ijter,
huer
Wohn-
Unterbau
lehr gut
erkeug-
be, billig
U. 950
reden.
n, hochf.
zu verf.
Wahlst.
Gotha.
Betff.
auf. 111.
1019 8, 2

Genehmigt von den Hohen Regierungen in

Anhalt, Braunschweig, Elsass-Lothringen, Hamburg, Lippe (beide), Lübeck, Mecklenburg (beide), Oldenburg, Reuss (beide), Königreich Sachsen, S.-Altenburg, S.-Coburg-Gotha, S.-Meiningen, S.-Weimar-Eisenach, Schwarzburg (beide), Waldeck-Pyrmont und

Unter Hohem Protektorate Ihrer Durchlaucht der Fürstin Anna zu Schwarzburg-Rudolstadt.

III. Thüringische Kirchenbau-

Geld-Lotterie

zur Restaurirung der Kirche in Stadtilm. Nur

80000 Loose und 8000 Gewinne

im Gesamtbetrage von Mark

150000.

mithin auf zehn Loose einen Gewinn!

I. Ziehung in Gotha am 9. Februar 1899

unter Aufsicht und Kontrolle von Herren der

Direction der Thüringisch-Anhaltischen Staats-Lotterie.

Größter Gewinn ist im glücklichsten Fall Mark

75000.

Loose (für beide Ziehungen gültig) à 3,30 Mark, 11 Loose = 33 Mark

Porto und Gewinn Liste 30 Pf. extra, empfiehlt

Carl Heintze, Gotha

Loose-General-Debit.

Gewinnplan ausliefern